6. NEBENWIRKUNGEN

Nach Ablecken kann, hauptsächlich verursacht durch die Trägerstoffe, vorübergehend vermehrtes Speicheln auftreten.

Sehr selten sind nach der Anwendung vorübergehende Hautreaktionen, wie Erythem, Juckreiz oder Haarausfall beobachtet worden. In Einzelfällen wurden nach der Anwendung auch vermehrtes Speicheln, reversible neurologische Erscheinungen (Überempfindlichkeit, Depression, andere nervöse Symptome), Erbrechen oder respiratorische Symptome beobachtet.

Nicht überdosieren. Im Falle einer Überdosierung sollte eine angemessene symptomatische Behandlung erfolgen.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Katzen und Hunde.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Art der Anwendung: Besprühen Sie den gesamten Körper des Tieres, tragen Sie die Lösung dabei in einer Entfernung von ca. 10 bis 20 cm gegen den Strich des Haares auf und stellen Sie sicher, dass das gesamte Fell des Tieres vollständig feucht ist. Rubbeln Sie das Fell, speziell bei langhaarigen Tieren, sodass die Lösung bis auf die Haut vordringen kann. Für die Behandlung der Kopfreion und bei Behandlung von jungen oder nervösen Haustieren kann die Anwendung durch Aufsprühen auf eine behandschuhte Hand und Einreiben der Lösung in das Fell erfolgen. Nicht trockenreiben, sondern auf natürliche Weise trocknen lassen.

Dosierung: Um das Fell bis auf die Haut zu befeuchten, tragen Sie, in Abhängigkeit von der Haarlänge, 3 bis 6 ml pro kg Körpergewicht (7,5 bis 15 mg Wirkstoff pro kg Körpergewicht), d. h. 6 – 12 Pumpstöße pro kg Körpergewicht der 100 ml-Packung oder 2 bis 4 Pumpstöße der 250 ml-Packung oder 1 bis 2 Pumpstöße der 500 ml – Packung, auf.

Die Dosis kann folgendermaßen festgelegt werden:

Katzen/Hunde mit kurzen Haaren (d.h. Haarlänge <2 cm):

Dosis: 3-4 ml/kg Körpergewicht.

100 ml Flasche: 6 Pumpstöße pro kg Körpergewicht.

250 ml und 500 ml Flasche: 2 Pumpstöße pro kg Körpergewicht.

Katzen/Hunde mit mittellangen Haaren (d.h. Haarlänge 2-4 cm):

Dosis: 4-5 ml/kg Körpergewicht.

100 ml Flasche: 9 Pumpstöße pro kg Körpergewicht.

250 ml und 500 ml Flasche: 3 Pumpstöße pro kg Körpergewicht.

Katzen/Hunde mit langen Haaren (d.h. Haarlänge >4 cm):

Dosis: 5-6 ml/kg Körpergewicht.

100 ml Flasche: 12 Pumpstöße pro kg Körpergewicht.

250 ml und 500 ml Flasche: 4 Pumpstöße pro kg Körpergewicht.

Die 100 ml-Packung enthält ca. 8 Behandlungen für eine kurzhaarige mittelgroße Katze (4 kg). Die 250 ml-Packung enthält ca. 4 Behandlungen für einen kurzhaarigen mittelgroßen Hund (20 kg). Die 500 ml-Packung enthält ca. 8 Behandlungen für einen kurzhaarigen mittelgroßen Hund (20 kg).

Hinweis: Die Haarlänge (kurz, mittellang, lang) ist eine ungefähre Richtlinie und abhängig von der Rasse. Es ist wichtig sicherzustellen, dass das gesamte Fell des Tieres, bis auf die Haut, vollständig feucht ist, speziell bei langhaarigen Tieren.

Hunde- und Katzenwelpen ab 2 Tagen können sicher behandelt werden; das genaue Körpergewicht sollte bei Jungtieren sorgfältig ermittelt werden, damit die erforderliche Anzahl der Pumpstöße entsprechend den oben angeführten Dosierungsangaben genau bestimmt werden kann.

Leitfaden für die Behandlung:

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der ungefähren Zahl der notwendigen Pumpstöße für die Behandlung von Katzen und Hunde, die gemäß dem Körpergewicht erforderlich sind. Die zutreffende Anzahl an Pumpstößen sollte entsprechend den obigen Dosierungsangaben ermittelt werden.

Es ist sehr wichtig kleine Tiere, insbesondere Welpen und Kätzchen, genau zu wiegen und die Dosis zu berechnen, wie im oberen Abschnitt „Dosierung“ beschrieben.

	Katzen/Hunde mit kurzen Haaren (d.h. Haarlänge <2 cm)	Katzen/Hunde mit mittellangen Haaren (d.h. Haarlänge 2-4 cm)	Katzen/Hunde mit langen Haaren (d.h. Haarlänge >4 cm)
100 ml Packung (0,5 ml pro Pumpstoß)			
Katzen/Zwerghunderassen (4 kg) z.B. Zwergpudel	24 Pumpstöße	36 Pumpstöße	48 Pumpstöße
Kleine Rassen (8 kg) z.B. Terrier	48 Pumpstöße	72 Pumpstöße	96 Pumpstöße
250 ml Packung (1,5 ml pro Pumpstoß)			
Katzen und kleine Hunderassen (5 kg)	10 Pumpstöße	15 Pumpstöße	20 Pumpstöße
Mittlere Rassen (15 kg) z.B. Spaniel	30 Pumpstöße	45 Pumpstöße	60 Pumpstöße
Große Rassen (30 kg) z.B. Labrador	60 Pumpstöße	90 Pumpstöße	120 Pumpstöße
500 ml Packung (1,5 ml pro Pumpstoß)			
Katzen und kleine Hunderassen (5 kg)	10 Pumpstöße	15 Pumpstöße	20 Pumpstöße
Mittlere Rassen (15 kg) z.B. Spaniel	30 Pumpstöße	45 Pumpstöße	60 Pumpstöße
Große Rassen (30 kg) z.B. Labrador	60 Pumpstöße	90 Pumpstöße	120 Pumpstöße

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Für die optimale Wirksamkeit wird empfohlen, die Tiere innerhalb von zwei Tagen vor bzw. nach der Behandlung mit dem Tierarzneimittel nicht zu baden oder zu shampooen (siehe auch Abschnitt „Weitere Angaben“).

Behandlung:

1. Behandeln Sie ihr Tier in einem gut belüfteten Raum oder im Freien. Tragen Sie wasserdichte PVC- oder Nitril-Handschuhe. Es wird empfohlen, eine wasserdichte Schürze zum Schutz der Kleidung zu tragen.
2. Prüfen Sie den Sprühkopf durch einen leichten Druck auf die Düse. Ein Sprühstoß sollte freigesetzt werden. Den Sprühnebel nicht einatmen.
3. Fixieren Sie ihr Tier sodass es still hält. Die Verwendung eines Halsbandes hilft dabei das Tier besser festzuhalten.
4. Rubbeln Sie das Fell als Vorbereitung für das Sprühen, sodass es gegen den Strich steht.
5. Halten Sie die Flasche senkrecht, 10-20 cm vom Fell entfernt. Besprühen Sie den gesamten Körper des Tieres und stellen Sie sicher, dass das gesamte Fell des Tieres vollständig feucht ist. Einen Leitfaden mit einer Übersicht der ungefähren Zahl der notwendigen Pumpstöße finden Sie im vorherigen Abschnitt der Packungsbeilage.
6. Vergessen Sie nicht die Unterseite des Tieres, den Nacken und die Pfoten zu besprühen. Um die Unterseite besprühen zu können ermutigen Sie ihr Tier auf den Rücken zu rollen oder zu Sitzen. Bei einer Katze ist es möglicherweise notwendig das Tier hochzuheben, um die Unterseite behandeln zu können.
7. Für die Behandlung der Kopffregion sprühen Sie das Produkt auf Ihren Handschuh und verteilen Sie die Lösung vorsichtig im Gesicht unter Vermeidung der Augen und Ohren.
8. Für die Behandlung von Welpen, jungen oder nervösen Katzen, ist es möglicherweise empfehlenswert die vollständige Behandlung mit einem Handschuh durchzuführen.
9. Wenn ihr Tier überall besprüht wurde, massieren Sie das Fell, sodass die Lösung bis auf die Haut vordringen kann. Lassen Sie das Fell auf natürliche Weise in einem gut belüfteten Raum trocknen.
10. Halten Sie ihr Tier bis das Fell getrocknet ist oder für mindestens 30 Minuten fern von Feuer, Hitze oder Oberflächen, die durch die alkoholische Lösung in Mitleidenschaft gezogen werden könnten.
11. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Wenden Sie das Produkt nicht an, wenn bei Ihnen oder ihrem Tier eine Überempfindlichkeit gegenüber Insektiziden oder Alkohol bekannt ist. Nach der Anwendung die Hände waschen.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf der Flasche angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch: 6 Monate.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise

Die Behandlung von Körbchen, Teppichen und Polstermöbeln mit einem geeigneten Insektizid reduziert den Infestationsdruck aus der Umgebung und optimiert die Dauer der Schutzwirkung des Tierarzneimittels gegen Reinfestationen.

Das Tierarzneimittel ist für eine direkte Umgebungsbehandlung nicht geeignet.

Für die optimale Wirksamkeit wird empfohlen, die Tiere innerhalb von zwei Tagen vor bzw. nach der Behandlung mit dem Tierarzneimittel nicht zu baden

oder zu shampooonieren. Baden oder Shampooonieren bis zu 4 Mal in 2 Monaten hat keinen relevanten Einfluss auf die Dauer der Wirksamkeit des Tierarzneimittels.

Wenn häufiger gebadet und shampoooniert wird, werden monatliche Behandlungen mit dem Tierarzneimittel empfohlen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die empfohlene Dosierung nicht überschreiten.

Nicht mit den Augen des Tieres in Kontakt bringen. Bei versehentlichem Kontakt mit den Augen diese sofort mit reichlich Wasser spülen.

Sprühen Sie das Spray nicht direkt auf verletzte Hautregionen.

Behandelte Tiere sollte in einem gut belüfteten Raum Zeit zum Trocknen gegeben werden.

Sperren Sie behandelte Tiere nicht in einen geschlossenen Raum oder Haustierkäfig, bevor das Fell vollständig trocken ist.

Das Tierarzneimittel nicht bei anderen Tierarten als Katzen und Hunden anwenden, da Daten zur Wirksamkeit und Verträglichkeit fehlen.

Es ist sicherzustellen, dass sich behandelte Tiere nicht gegenseitig ablecken können.

Es kann zum Ansaugen einzelner Zecken kommen. Unter ungünstigen Bedingungen kann daher eine Übertragung von Infektionskrankheiten nicht sicher ausgeschlossen werden.

Halten Sie behandelte Tiere und Gegenstände, die während der Anwendung in Kontakt mit dem Alkoholspray gekommen sind, für mindestens 30 Minuten nach der Behandlung bzw. bis das Fell des Tieres vollständig trocken ist, von offenen Flammen oder anderen Hitzequellen fern.

Brennbar! Nicht in offene Flammen oder leicht entzündliches Material sprühen.

Nur zur äußerlichen Anwendung.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel kann Schleimhaut- und Augenreizungen verursachen. Daher sollte der Kontakt mit Mund oder Augen vermieden werden.

Menschen mit Asthma oder mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder gegenüber Alkohol sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Kontakt mit der Haut vermeiden. Wenn das Tierarzneimittel auf die Haut gelangt, muss diese sofort mit Wasser und Seife gewaschen werden. Wenn Reizungen auftreten, ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen. Nach versehentlichem Kontakt mit dem Auge dieses sofort sorgfältig mit klarem Wasser ausspülen.

Behandelte Tiere sollten nicht berührt und Kinder sollten nicht mit behandelten Tieren spielen, bevor deren Fell vollständig abgetrocknet ist. Deshalb empfiehlt es sich, Tiere nicht tagsüber, sondern in den frühen Abendstunden zu behandeln. Frisch behandelte Tiere sollten nicht bei den Besitzern, insbesondere nicht bei Kindern schlafen.

Besprühen Sie Tiere mit dem Tierarzneimittel nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Sprühnebel nicht einatmen. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Während der Behandlung wasserdichte PVC- oder Nitril-Handschuhe tragen. Es wird empfohlen, eine wasserdichte Schürze zum Schutz der Kleidung zu tragen. Durch den Sprühnebel stark verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor einer Wiederverwendung gewaschen werden.

Handschuhe sind nach der Anwendung zu entsorgen.

Waschen Sie die Hände nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife.

Behandlung von mehreren Tieren: Auf gute Belüftung ist zu achten, wenn mehrere Tiere gleichzeitig behandelt werden sollen. Behandeln Sie mehrere Tiere stets im Freien oder entfernen Sie die Tiere aus dem Behandlungszimmer, um hohe Alkoholkonzentrationen in der Raumluft durch das Verdunsten des Alkohols zu vermeiden. Sorgen Sie dafür, dass der Behandlungsraum zwischen den einzelnen Behandlungen gut belüftet wird.

Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass der Trocknungsraum gut belüftet ist und vermeiden Sie in diesem die Zusammenlegung von mehreren frisch behandelten Tieren.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen: Das Produkt ist hochentzündlich. Von Hitze, Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen fernhalten.

Fipronil kann schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben. Hunden sollte daher bis 2 Tage nach der Behandlung nicht erlaubt werden, in Gewässern zu schwimmen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon abstammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. Fipronil darf nicht in Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

12/2014

15. WEITERE ANGABEN

Für Tiere.

Die Behandlung von Körbchen, Teppichen und Polstermöbeln mit einem geeigneten Insektizid reduziert den Infestationsdruck aus der Umgebung und optimiert die Dauer der Schutzwirkung des Tierarzneimittels gegen Reinfestationen.

Packungsgrößen:

100 ml HDPE-Flasche ausgestattet mit einem Polypropylen, Polyethylen, Polyoxymethylen, LDPE (Steigrohr), HDPE und LDPE Pumpzerstäuber, welcher 0,5 ml pro Pumpstoß liefert.

250 ml und 500 ml HDPE-Flaschen ausgestattet mit einem Polypropylen, Polyethylen, Polyoxymethylen, LDPE (Steigrohr), HDPE und LDPE Pumpzerstäuber, welcher 1,5 ml pro Pumpstoß liefert.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Z-Nr.: 835614

Rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.